

nachzuliefern.

Für die ihm zugegangene Einladung, die am 14. ds. in der Stadt [Zug] vorgesehene "Comedi" zu besuchen und dabei in seinem, Zur-
laubens, Haus das Gastrecht zu geniessen, möchte er sich herzlich bedanken. Sehr gerne hätte er diese Einladung angenommen, allein die auf diesen Termin fallende Engelweihe verunmögliche es ihm, das Kloster zu verlassen.

Original, mit Siegel
AH 39, 203-204 - Blatt 204^r leer

108

1672 Februar 9., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SAV. AMBASSADOREN BENOIT II CIZE, MARQUIS] DE
GRESY, AN RITTER UND STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZUR-
LAUBEN, ZUG

Seine ihm mit Schreiben vom 8. ds. zugegangenen Neuigkeiten ver-
danke er ihm bestens. *"L'on Sera attendant d'apprendre ce que produira
L'assemblée que font derechef à Brunne[n] les quatre Cantons.¹ vous auréz
Sceu Sans doute ... que les Hollandois ont escrit au Roy [Ludwig XIV.], et
la reponce que sa Majesté leurs a faite, qui est dans des termes à ne pas
faire la Paix, que ce ne soit avec toutte la satisfaction qu'elle peut desi-
rer d'eux, ainsy Jusques à cette heure il n'y a encor rien de certain, puis-
que le Roy delivre tousiours des nouvelles commissions."*

Nachdem nun [Simon-Arnauld Marquis] de Pomponne, [Secrétaire
d'Etat aux Affaires Etrangères], am [franz.] Hof eingetroffen
sei, bestehe eine reelle Chance, dass demnächst auch wieder ein
[o.] Ambassador für die eidg. Orte bestimmt werde.² Angesichts
der Tatsache, dass die Sache des Königs hierzulande immer mehr
Schaden leide und die Frankreich treu ergebenden Persönlichkeiten
zusehends an Einfluss verlören, werde die baldige Ankunft eines
[o.] Ambassadors ständig dringender.

*"Mr. le Boursier [Ratsseckelmeister Oswald] Kolin m'a escrit pour me remer-
cier de ce que vous luy avéz remis, Je vous prie de L'assurer de mes Services
et de Luy temoigner combien J'estime Son amitie ...*

Cy Joint est une Lettre de ... vostre fils [Beat Kaspar Zurlauben, der sich

damals in sav. Diensten befand,] que i'ay receu par cet ordinaire, vous devez estre assuré ... que ie n'oublieray aucuns Soins pour le pouvoir utilement Servir, ayant recommandé tres particulièrement à Monsieur le Patrimonial General [Giovanni Michele] Leonardy [der sich damals als a.o. Ambassador Savoyens bei den kath. Orten aufhielt], de bien représenter à S.A.R. [Herzog Karl Emanuel II.] que son Service requiert qu'elle considere en la personne dudict monsieur vostre fils, L'affection que vous avez pour ses Interets, ainsy Je seray attendant d'apprendre la Relation dudict ... Patrimonial."

"des assurances pour mon fils"

- 1) Die nächste in den gedruckten EA erwähnte Zusammenkunft der Orte UR, SZ, UW und ZG in Brunnen fand jedoch erst am 5. April statt.
- 2) Tatsächlich wurde dann im April in der Person von Henri-François Lambert d'Herbigny ein Nachfolger für den im September des Vorjahres seinen Posten verlassenden Residenten François Mouslier bestellt. Doch trat Lambert d'Herbigny sein Amt dann doch nicht an.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.

AH 39, 205-206a - Blatt 205^r leer

109

1699 Mai 18.

A

SCHREIBEN VON LANDESFAEHNRICH UND RAT JOHANN KONRAD KAISER [VON NIDWALDEN] AN DEN NEUGEWAEHLTEN LANDVOGT DER FREIEN AEMTER¹, [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELBURG, ZUG

Auf Geheiss seines Schwiegervaters, Landammann und Landeshtm. [Johann Ludwig] Lussi, möchte er ihm mitteilen, dass dieser über die "grusame spöttliche procedur", die sein Bruder, Ammann [Beat Kaspar] Zurlauben, seiner "Vilgeehrten fr. Schwöster als Seiner geliebten husfraww [Maria Theresia Esther Lussi]" zugefügt, höchst bestürzt sei. Eben in den letzten Tagen sei diese "ohne einzige gegebne Ursach Sehr streng Undt ungebürlich tractiert" worden. Somit bitte ihn Landammann Lussi, bei seinem Bruder [Beat Kaspar Zurlauben] dahin zu wirken, dass "die fr. Schwöster eintwedeers in ein bessern Standt und wesen gesezet und von Jhrem herrn nit mehr so übel gehalten werde oder aber von Jhme entlassen und als Ein liebwärthe tochter Jhrem Vater heimbgestellt und zuoge-